



Marktgemeinde Hernstein

Ihr Bürgermeister berichtet:

Hernstein, im Dezember 2010

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Winter kam Anfang Dezember mit gewaltigen Schneemassen. Unser **Winterdienst bemüht sich sehr**, alle Gemeindestraßen ordentlich zu räumen. Bei diesen Schneemassen ist es manchmal nicht leicht überall gleichzeitig zu sein. Ich bitte um Verständnis.



Unsere Gemeindearbeiter, Herr Franz Wöhrer und Herr Josef Schiessl, werden von folgenden Landwirten beim Winterdienst unterstützt.

Johann und Hannes Zaloznik betreuen Grillenberg und Neusiedl. Franz und Christian Zödl fahren mit dem Schneepflug in Kleinfeld und in Hernstein. Den Streudienst in Hernstein, Aigen und Alkersdorf versieht Josef Penninger. Pöllau räumt und streut Karl Kuchner.

Der **Streuwagen** in Grillenberg ist schon sehr alt und die Einstellung der Streumenge funktioniert nicht mehr. Der Gemeindevorstand beschloss den Ankauf eines neuen Streugerätes in der Höhe von € 4.850,-.

In der Sitzung des Gemeinderates am 9. Dezember wurde der **Voranschlag 2011** diskutiert und einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen in €

Ausgaben in €

		Einnahmen in €	Ausgaben in €
0	Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	24.700,00	317.500,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100,00	13.000,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	32.700,00	223.200,00
3	Kunst und Kultur	100,00	44.400,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	221.900,00
5	Gesundheit	0,00	264.000,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	4.100,00	3.900,00
7	Wirtschaftsförderung	2.600,00	18.600,00
8	Dienstleistungen	282.600,00	439.200,00
9	Finanzwirtschaft	1.277.300,00	78.500,00
	Summen	1.624.200,00	1.624.200,00

Die Summen des Ordentlichen Haushaltes sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 % gestiegen. Den ordentlichen Haushalt kann ich mit € 71.500,- positiv abschließen und diesen Betrag dem außerordentlichen zu führen. Das freut mich sehr, denn das gelingt nicht vielen Gemeinden.

Im außerordentlichen Haushalt, der eine Summe von € 560.000,- aufweist, sind notwendige Straßenrenovierungen, die Außengestaltung beim FF Haus in Neusiedl, die Dachsanierung des Friedhofgebäudes in Hernstein und die Erweiterung des Pechermuseums geplant.

Das Land gewährt für die Heizperiode 2010/11 einen **Heizkostenzuschuss** von € 130,- für GemeindebürgerInnen mit geringem Einkommen. Auf Antrag von Frau GGR. Postl beschloss

der Gemeinderat auch seitens der Marktgemeinde, eine Förderung in der Höhe von € 70,-- nach den gleichen Vergabe Bedingungen wie das Land NÖ zu gewähren.

Das **Dach des Pechermuseums** ist schadhaft. Mit der Diözese wurde eine Vereinbarung bezüglich der Weiterführung des Museums getroffen. Die Firma Eitler wurde mit der Neueindeckung des Daches beauftragt. Die Kosten von rund € 39.000,-- werden zu je 50 % von der Diözese und Gemeinde übernommen.

Beim Bau der Brücke über die Triesting in der Stadt Berndorf war ursprünglich vorgesehen, die Umleitung für den gesamten Verkehr über das Gemeindegebiet von Hernstein zu führen. Mit Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Berndorf, sowie den Firmen Dolomitsandwerk Ges.m.b.H. & Co KG und Straßenbau Ges.m.b.H. wurde eine Ausweichbrücke in Berndorf errichtet. Die Kosten dieses Bauwerks betragen für die Firma Dolomitsandwerk € 73.000,--. Die Marktgemeinde Hernstein beteiligte sich mit € 5.000,--.

Auf Grund der aktuellen Gesetzeslage mussten wir einige **Verordnungen** aufheben und einige beschließen. Praktische Auswirkungen auf die Gemeinde sind nicht zu erwarten.

Alle im September beschlossenen **Bauvorhaben** konnten rechtzeitig abgeschlossen und abgenommen werden.



Beim **Güterweg – Rosental** wurde die Grasnarbe abgehoben und Asphaltrecycling aufgetragen.



Die anderen Bauprojekte habe ich schon im letzten Brief beschrieben. Die Fotos zeigen die fast abgeschlossenen Arbeiten.

Ratzenbühel



Sandfang



Froschmauleinlauf – Aigner Straße



Einfahrt Kreithgasse



Parkplatz beim GH Penninger



Straße nach Pöllau



Abt Burkhard Ellegast präsentierte im März sein Buch „**Der Weg des Raben**“. Er begeisterte das interessierte Publikum mit seinen Ausführungen.



Anlässlich der „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ organisierte Frau GGR Postl am Pfingstmontag einen **Familienwandertag**. Das Ziel war die Hammerbrücke im Mandlingtal. Einige **Mutter – Kind – Treffen**, organisiert von Frau Ariane Hicka, fanden ebenfalls statt.



GGR Herr Gerhard Stoiber von der SPÖ Hernstein warf mir in einer Parteiaussendung vor, dass ich Kanaleinnahmen als „Körpergeld“ zweckfremd verwendet hätte und die Kanalgebühren zu hoch seien.

Dazu möchte ich folgenden Sachverhalt mitteilen: Die notwendige Erhöhung habe ich im Oktober Brief bereits erklärt. Dazu kommt noch - Hernstein hat ein weit verzweigtes Kanalnetz. Die Anschlussdichte unserer Haushalte ist bei weitem geringer als in den übrigen Gemeinden des Abwasserverbandes Bad Vöslau. Das bedeutet, dass ein jeder Hausanschluss mehr Laufmeter Kanal erhalten muss. **Und trotzdem zahlen Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, weniger als die Bewohner anderer Gemeinden – und das auch noch nach der Erhöhung.** Das ist für mich eine bürgerfreundliche Gemeindepolitik, die sparsam und vorausschauend von meinem Vorgänger Leopold Schneidhofer begonnen wurde, und die ich fortsetze, damit die Gebühren niedriger als in anderen Gemeinden sind - **dadurch bleiben Ihnen mehr Euros in der Geldbörse.** Das ist für mich wichtig.

Rund 260 Gemeinden Niederösterreichs können keinen positiven Haushaltsabschluss erstellen, das bedeutet, sie müssen für die laufenden Kosten Geld aufnehmen und Zinsen zahlen. Das wird die Bürger in diesen Kommunen in Zukunft mehr belasten. Diesen Weg will ich nicht gehen. **Ich freue mich über den Voranschlag 2011**, obwohl er auf Grund der österreich- und weltweiten Finanzsituation schlechter ist, als die vorangegangenen.

Ich bin für die Gemeindefinanzen verantwortlich und nicht für die der Verbände. Dort bringe ich meine Meinung, meine Vorstellungen ein. Wie bei uns, entscheiden auch dort die Mehrheiten. Beim Abwasserverband sind wir mit **3,16 %** beteiligt, im Wasserleitungsverband habe ich **2 von 288** Stimmen. Soviel zu meinem Einfluss bei Abstimmungen.

Beiliegend erhalten Sie eine Information des Wasserleitungsverbandes.

Der Termin für die **Sperrmüllsammlung** wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Im Kalender und in der Homepage ist er nicht enthalten, um den Mülltourismus nicht zu unterstützen. Einrichtungsgegenstände werden weiterhin gegen telefonische Voranmeldung entgegen genommen. Elektrogeräte, Styropor, Kartonagen, NÖLI können jeden Freitag und jeden ersten Samstag im Monat abgegeben werden.

Gratulieren möchte ich der Mannschaft des **Stockvereines Hernstein**, die in der Landesliga den **3. Platz** erreichte.

Christoph Soukup gewann bereits seinen **5. Staatsmeistertitel**. Ich gratuliere recht herzlich. Weiters möchte ich auch alle beglückwünschen, die heuer wieder im Beruf, im Sport, in der Musik oder in der Kunst erfolgreich waren. Dazu wünsche ich Durchhaltevermögen und Freude.

Die Bezirksstelle vom **Roten Kreuz Berndorf / St. Veit** und das **Hilfswerk Triestingtal** wünschen allen Bewohnern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ich **bedanke** mich bei allen **freiwilligen Helferinnen und Helfern**, die in den Vereinen, in den Chören, im Pechermuseum und bei den Feuerwehren tätig sind. Sie leisten viel für die gesamte Bevölkerung und erfüllen unsere Gemeinschaft mit Leben.

Abschließend wünsche ich Ihnen **gesegnete** und **besinnliche Weihnachten - denn Weihnachten kennt keine Grenzen. Es verbindet Kulturen, Geschlechter, Kinder und Erwachsene, Arm und Reich.** (Gudrun Kropp)

Für das nächste Jahr erhoffe ich für Sie alles **Gute, Glück, Gesundheit, Freude, Erfolg** und **Zufriedenheit** im privaten und beruflichen Bereich.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.